



Sprintus-Geschäftsführer Ermin Fazlic präsentierte die Einscheibenmaschine Zeus (re.). Der Tank ist direkt über dem Motor platziert.

Sprintus: Vorgestellt wurde die neue Einscheibenmaschine Zeus. Der Zwölf-Liter-Frischwassertank sitzt direkt auf der Maschine – und nicht auf der Deichsel – und sorgt so für optimalen Anpressdruck. Der Tank lässt sich mit einem Handgriff abnehmen. Dank der dann niedrigen Unterfahrhöhe von zehn Zentimetern ist es möglich, auch unter Möbeln oder in Randbereichen effizient zuarbeiten. Der Tank kann mit Hilfe eines Stretchschlauches bequem am Wasserhahn befüllt werden. Mit dem 1.200-Watt-Motor und einem wartungsfreien Stahlplanetengeräte mit 175 Umdrehungen/Minute ist die Ein-

scheibenmaschine nach Herstellerangaben extrem leistungstark und dabei sehr lafuhig. Sie lässt sich leicht bedienen und platzsparend aufbewahren, weil sich die Deichsel komplett nach vorne umklappen lässt. Große, nach hinten versetzte gummierte Räder sorgen für einfachen und geräuschlosen Transport. Die Maschine ist je nach Bedarf von 54 Kilogramm Eigengewicht bis maximal 66 Kilogramm aufrüstbar. Bürsten und Scheiben können werkzeuglos ausgetauscht werden. Zur Grundausstattung gehören eine Schamponierbürste, eine Schrubbbürste und ein Pad-Treibteller.

www.sprintus.eu